

Kurfürst von Brandenburg.

Ich hatt ein Es weggeriffen / und nehme ein ander / das
verdirbet mir das ganze Spiel.

Gen: **Ochsenstirn.**

Ich muß immer die Karten mischen / wenn mein Herr ge-
winnen soll.

Graff Magnus.

Das Glück verlässet mich nicht / für eine Frau kriegt einen

Gen: **Wittenberg.**

Ich spiel nicht mehr.

Gen: **Steinbock.**

Ich muß allezeit in der Fremdde spielen.

Gen: **6 d. Pinole.**

Ich muß auff meine Statt genau Achtung geben / denn wer
zweymahl falsch spielet den glaubet man nicht zum dritten-
mahl.

Jung: Königsmaerck.

Mit zuschen wie man nehmen sol / werde ichs auch lehren.

Gen: **Hubal.**

Was wolt ihr mir geben / ich wil euch gut Spiel machen.

Obr. Winter.

Kom ich hinter das Spiel / so sol sich mancher hinter den
Ohren krasen.

Jesuiten.

Wir haben alle unser Lebtag die Karten gemischet / aber
sehnd wir nichts.

Otto von Niden.

Ich habe niemahl einen reichen Spieler gesehen.

E N D E.